



N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt
am Mittwoch, 17. Mai 2017
Gemeindezentrum Nordenstadt, Gemeinschaftssaal (OG),
Hessenring 46, Wiesbaden-Nordenstadt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Dagmar Ringsdorf	-	Umweltamt
Annegret Uhlich	-	Umweltamt
Monika Schnabel	-	Gehwegreinigung in Bürgerhand (GIB)
Heiner Lompe	-	Gehwegreinigung in Bürgerhand (GIB)
Fran Sand	-	Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW)
Robert Nemeth	-	Stellvertretender Leiter der Ortsverwaltung

Ferner anwesend:

Vier Bürgerinnen und Bürger sowie ein Vertreter der Presse.

Die Niederschrift umfasst 10 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0027 bis 0039

Rainer Pfeifer
Ortsvorsteher

Thomas Förster
Schriftführer

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 17. Mai 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1

0027 17-O-20-0026 101600

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Die Stadtteiljugendbeauftragte stellt einen Dringlichkeitsantrag mit dem Thema „Instandsetzung der Spielgeräte auf Spielplätzen in Nordenstadt“. Dem Antrag wird zugestimmt. Der Antrag wird unter TOP 11 behandelt. Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 11 und 12 verschieben sich entsprechend nach hinten.

Die veränderte Tagesordnung wurde genehmigt.

Die Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirats vom 29.03.2017 wurde ebenso genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen
(Enthaltung Herr Schnatz)

Tagesordnungspunkt 2

0028 17-O-20-0027 101600

Fortschreibung des Landschaftsplans hier: Vorstellung und Erörterung des Planwerks

Die zwei anwesenden Kolleginnen des Umweltamts, Frau Dagmar Ringsdorf und Frau Annegret Uhlich, stellen anhand von Kartenmaterial die Fortschreibung des Landschaftsplans auf Flächennutzungsplan-Ebene vor.

Die Fragen der interessierten Ortsbeiräte werden im Anschluss erörtert und beantwortet.

Der Ortsvorsteher, Herr Pfeifer, bittet um Neupflanzung eines Baumes auf einer Verkehrsinsel in Höhe der Borsigstraße. Dort habe es immer zwei Bäume gegeben, von denen einer leider eingegangen sei. Dieser wurde entfernt. Nun bittet er um Neupflanzung eines Baumes.

Herr Dr. Uebersohn thematisiert in diesem Zusammenhang den Holzweg in Richtung Breckenheim führend. Aus seiner Sicht sei hier durch die Neugestaltung der Fahrbahn der an die Fahrbahn angrenzende Baumbestand im Bereich der Drainage gefährdet. Er bittet das Umweltamt dies zu überprüfen und ggf. für Abhilfe zu sorgen.

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 17. Mai 2017

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 3

0029	17-V-70-0001	Stadtrat Dr. Franz
------	--------------	--------------------

Änderung der Straßenreinigungssatzung hier: Sitzungsvorlage und Anträge der SPD- und CDU-Fraktion

Herr Sand, als Vertreter der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) stellt die Neukonzeption der Änderung der Straßenreinigungssatzung vor.

Die Vertreter der Initiative „Gehwegreinigung in Bürgerhand“ (GiB), Frau Monika Schnabel und Herr Heiner Lompe, beziehen sich auf die Vorstellung der ELW. Abweichende GiB- Vorstellungen werden von Ihnen dargestellt.

Der Ortsvorsteher erinnert alle Ortsbeiräte an die Vorgabe bei Befangenheit ggf. nicht mitstimmen zu dürfen. Sollten Ortsbeiräte von der Änderung der Straßenreinigungssatzung aufgrund ihrer Wohnlage betroffen sein, sollte sich Jeder überlegen, ob er eine Teilnahme an der Abstimmung verantworten könne.

Herr Bachmann erklärt daraufhin, dass er sich an der Abstimmung nicht beteiligen werde.

Über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion wird abgestimmt. Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt. Der Antrag der SPD-Fraktion gilt als eingebracht und wird nach der Bürgerversammlung behandelt werden.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, vor der nächsten Ortsbeiratssitzung zu einer Bürgerversammlung zur neuen Straßenreinigungssatzung einzuladen, um den Nordenstadter Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren. Dabei sollen durch die Ortsverwaltung insbesondere die Anwohner von Oberpfortstraße, Wallauer Weg und Hunsrückstraße eingeladen werden, die von der Straßenreinigungssatzung, wie sie der Magistrat plant, betroffenen wären.

Nach dieser Bürgerversammlung wird der Ortsbeirat eine abschließende Beschlussfassung zur neuen Straßenreinigungssatzung beraten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
(Enthaltung Herr Jung und Herr Bachmann)

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 17. Mai 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 4

0030 17-O-20-0035 Ortsvorsteher

**Dauerhafte Pflege des San-Sebastian-Platzes
-Ortsvorsteher-**

Herr Pfeifer stellt die aktuelle Situation auf dem San-Sebastian-Platz vor und begründet seinen Antrag.

Herr Nemeth, in seiner Funktion als stellvertretender Leiter der Ortsverwaltung, erklärt die festgelegten Reinigungsintervalle im Bereich des San- Sebastian-Platzes.

Aufgrund der personellen Situation im Bauhof Delkenheim/Nordenstadt und des Umfangs der zu betreuenden Flächen ist die vom Ortsvorsteher geforderte Pflege aus Sicht der Ortsverwaltung nicht möglich.

Beschluss:

Die Ortsverwaltung wird gebeten bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirats mit Fachfirmen Kontakt aufzunehmen, um zu klären welche Möglichkeiten bestehen eine dauerhafte Pflege der Grünfläche und des Brunnens zu realisieren.

Hiermit in Verbindung stehend bittet der Ortsbeirat die Ortsverwaltung um Vorschläge für eine Neukonzeption der Brunnenanlage bzw. der Auffüllung des Wassertanks, sowie um Vorschläge zur Finanzierung des Projekts. Die Verkehrssicherheit des Brunnens soll zeitnah überprüft werden.

Der Ortsbeirat stellt in Aussicht ggf. in Rahmen seiner Möglichkeiten das Projekt über seine Verfügungsmittel zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

0031 17-O-20-0032 101600

Namensgebung der Straßen im zukünftigen Baugebiet Hainweg

Der Ortsbeirat bezieht sich auf die Namensgebung der Straßen im Neubaugebiet Hainweg. Die Vorschläge des Ortsbeirats zur Namengebung lauten wie folgt:

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 17. Mai 2017

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Planstraße 1: **Hainparkalle** (wenn die Bäume beidseitig Alleearartig gepflanzt werden)
(Ansonsten **Am Hainpark**)

Planstraße 2: **Kiebitzweg**
Planstraße 3: **Rotkehlchenweg**
Planstraße 4: **Blaumeisenweg**
Planstraße 5: **Mirabellenweg**
Planstraße 6: **Apfelweg**
Planstraße 7: **Speierlingweg**
Planstraße 8: **Quittenweg**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

0032 17-O-20-0028 FW-Fraktion

"Kunst statt Grau"

hier: Verschönerung von ESWE-, Telekom- und Postkästen.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, mit den Vertretern der ESWE Versorgungs AG, der Deutschen Telekom und der Deutschen Post AG Kontakt aufzunehmen, um zu klären ob ein Farbanstrich auf den Verteilerkästen der Firmen akzeptiert wird.

Sollten die Antworten der Firmen positiv ausfallen wird die Stadtteiljugendbeauftragte gebeten mit den Partnern und Mitgliedern des Arbeitskreises „Kinderfreundliches Nordenstadt“ das Interesse zu ermitteln, im Rahmen eines Projektes die Vielzahl an grauen Verteilerkästen in Nordenstadt zu verschönern.

Der Ortsbeirat bittet zu prüfen, ob für dieses Projekt ggf. jeweils ein Bauantrag gestellt werden muss.

Der Ortsbeirat erklärt sich bereit ggf. in angemessen Umfang im Rahmen der Verfügungsmittel dieses Projekt finanziell durch Übernahme der Materialkosten (Farbe / Pinsel / Abdeckmaterial) zu unterstützen.

Herr Guntram Eisenmann, als Mitglied des Ortsbeirats, bietet seine Hilfe im Rahmen der Beschaffung der Materialien an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 17. Mai 2017

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 7

0033	17-O-20-0029	FW-Fraktion
------	--------------	-------------

**Sonnenschutz für den Spielplatz "Horchheimer Wiese"
- Freie Wähler -**

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob für die Sommermonate im Wasserspielbereich des Spielplatzes „Horchheimer Wiese“ für ausreichenden Sonnenschutz gesorgt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

0034	17-O-20-0030	SPD-Fraktion
------	--------------	--------------

**Kostenloses Internet
- SPD -**

Der Magistrat wird gebeten,

bei der Einrichtung von Hotspots für freies WLAN in Wiesbaden für Nordenstadt zwei Standpunkte zu berücksichtigen.

1. Gemeindezentrum, Hessenring 46
2. Taunushalle, Heerstraße 60

Begründung:

Wenn in Wiesbaden freies WLAN eingerichtet wird, sollten in Nordenstadt an wichtigen Ortspunkten kostenlose Zugänge zum Internet möglich werden. Bei beiden genannten Standpunkten sind öffentliche Gebäude vorhanden, die über Internetzugang verfügen. Mit dem Nutzungsradius bis zu 300 m könnte ein großer Teil von Nordenstadt abgedeckt werden. Die Taunushalle mit vielen Sportturnieren würde davon profitieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 17. Mai 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 9

0035 17-O-20-0031 SPD-Fraktion

**Ortseingangsschilder aus Richtung Erbenheim
- SPD -**

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Ortseingangsschilder an der Kreisstraße 663 von Erbenheim kommend bereits vor der Einmündung der Borsigstraße in die Kreisstraße aufgestellt werden können. Entsprechendes gilt für die Ortsausgangsschilder in Richtung Erbenheim.

Begründung:

Die Ortseingangsschilder befinden sich jetzt zum einen an der Borsigstraße vor dem Wertstoffhof und zum anderen an der K 663 auf der Höhe der Bebauung Habichtweg. Durch die Fertigstellung des MS Holzmarktes beginnt die Bebauung bereits vorher. Da damit gerechnet werden muss, dass viele Bürgerinnen und Bürger nicht den langen Umweg durch das Gewerbegebiet über die Borsigstraße zum MS Holzmarkt mit angeschlossenem Baumarkt nehmen werden, sondern über die Kreisstraße z. T. zu Fuß oder mit dem Fahrrad dorthin gelangen werden, ist eine Temporeduzierung auf 50 km/h dringend erforderlich. Es gibt an der Kreisstraße keinen Fuß- oder Radweg. Mit der Verlegung der Ortseingangsschilder würde im angesprochenen Straßenbereich automatisch Tempo 50 gelten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

0036 17-O-20-0033 CDU-Fraktion

**Einweisung in den Defibrillator der Taunushalle
- CDU -**

In der Taunushalle Nordenstadt befindet sich seit längerer Zeit bereits ein Defibrillator. Dieser wurde angeschafft um den Nutzern der Taunushalle im Notfall u. U. Leben zu retten.

Zuletzt wurden Verfügungsmittel bereitgestellt um die Batterie zu ersetzen und das Gerät einsatzbereit zu halten.

Die letzte Einweisung von Nutzern liegt jedoch viele Jahre zurück. Deshalb wird die Ortsverwaltung gebeten:

- mit dem DRK, den Johannitern oder einer anderen Rettungsorganisation einen Einweisungstermin mit den Nordenstadter Vereinen abzustimmen, um die Nutzer in die Handhabung des Defibrillators einzuweisen,

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 17. Mai 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

- in der Taunushalle ausreichende Hinweise anzubringen die auf den Defibrillator und seinen Platz hinweisen und
- sicherzustellen, dass das Gerät mindestens einmal im Jahr zwischen dem Hausmeister und einer der Rettungsorganisationen auf Funktionsfähigkeit geprüft wird

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 11

0037 17-O-20-0036 Stadtteiljugendbeauftragte

**Instandsetzung der Spielgeräte auf den Spielplätzen in Nordenstadt
-Stadtteiljugendbeauftragte-**

Der Magistrat wird gebeten, bei den zuständigen Stellen der Verwaltung darauf hinzuwirken, dass die Spielgeräte auf den Spielplätzen Horchemwiese und Taunushalle umgehend wieder hergerichtet werden.

Begründung:

Im Herbst 2016 hatte der „Arbeitskreis Kinderfreundliches Nordenstadt“ auf den Nordenstadter Spielplätzen Mängel bei Spielgeräten dokumentiert. Im März/April dieses Jahres wurden

a) beim Spielplatz Horchemwiese Teile beim Klettergerüst abmontiert, so dass das Spielgerät nicht mehr richtig nutzbar ist.

b) beim Spielplatz Taunushalle beide Klettergeräte entfernt.

Bis zum aktuellen Zeitpunkt ist noch nichts passiert. Mängel bei Spielgeräten sollten während der Winterpause beseitigt werden. Dies gilt erst recht, wenn Neubeschaffungen erforderlich sind. Sobald die Spielsaison beginnt, erwarten die Bürgerinnen und Bürger, dass die Spielplätze in Ordnung sind.

Die Ortsverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es eine schriftliche Information gibt, ob und wann die Geräte ersetzt bzw. wieder aufgebaut werden sollen..

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 17. Mai 2017

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 12

0038	17-O-20-0034	101600
------	--------------	--------

Verfügun gsmittel

Dem Ortsbeirat liegt ein Antrag auf finanzielle Unterstützung des CBVN vor. Hierbei geht es um die Beschaffung von 12 Pokalen für eine Veranstaltung des CBVN.

Der Ortsvorsteher gibt hierbei zu bedenken, dass dies einen Präzedenzfall darstellen kann, denn so ist nicht auszuschließen das zukünftig auch andere Vereine Unterstützungen für Pokalbeschaffungen beantragen werden. Der Ortsvorsteher regt daher an, im Rahmen der Verfügungsmittel des Ortsvorstehers hier im Bedarfsfall im überschaubaren Rahmen finanzielle Unterstützung zu gewähren.

Der Ortsbeirat lehnt den Antrag des CBVN aus grundsätzlichen Überlegungen heraus ab.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 13

0039

Verschiedenes

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass er von Bürgern auf dem Friedhof Nordenstadt angesprochen wurde, die beklagten, dass vor der Trauerhalle vermehrt eine Anhäufung von Unrat und Müll festzustellen sei. Hierfür seien Jugendliche verantwortlich die an dieser Örtlichkeit zeitweilig anzutreffen seien. Der Ortsvorsteher bittet die Verwaltung das Ordnungsamt um Bestreifung dieser Örtlichkeit zu ersuchen.

Dezernat VII
101600

Der Ortsvorsteher spricht der Tischtennis Abteilung der Herren des TUS Nordenstadt seine Glückwünsche aus. Die Mannschaft konnte den Verbleib in der Hessenliga sicherstellen.

Weiterhin gratuliert er den Damen der Tischtennis Abteilung des TUS Nordenstadt zum Aufstieg in die Hessenliga.

101600

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Nordenstadt am 17. Mai 2017

Beschl.	Vorlagen	Antragsteller
Nr.	Nr.	

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Herr Mehrhof leitet eine Frage des Vereinsrings an den Ortsbeirat weiter. Dieser fragt an, ob es Plakatierungsverbotszonen innerhalb der Gemarkung Nordenstadt gibt. Der Ortsvorsteher erklärt, dass es eine solche Regelung nicht gibt. Es gibt lediglich die Bitte des Ortsbeirats, die allen Vereinen bekannt ist, auf Kreiseln und besonderen Plätzen, wie z. B. dem San-Sebastian-Platz, nicht zu plakatieren.

101600

Herr Eisenmann thematisiert die Fluchtwege in der Taunushalle Nordenstadt. Ihm ist aufgefallen, dass es im Bereich der Beschilderung der Fluchtwege Defizite gibt. So sei nicht klar zu erkennen, dass die Fluchtwege in jedem Fall ebenerdig laufen. Er befürchtet aufgrund fehlender Beschilderung, dass es irrtümlich dazu kommen könnte, dass der Fluchtweg in den ersten Stock führen könnte. Daher regt er an, dass hier eine eindeutige Beschilderung installiert wird. Die Verwaltung wird gebeten mit dem Sportamt in Kontakt zu treten, um zu klären in wie weit dies zu realisieren ist.

Dezernat I
101600

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung